

Universität Zürich


Internet-Nutzung im Alter

Gründe der (Nicht-)Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) durch Menschen ab 65 Jahren in der Schweiz

Eine Studie der Universität Zürich
im Auftrag von Pro Senectute Schweiz

Hans Rudolf Schelling & Alexander Seifert
Universität Zürich, Zentrum für Gerontologie

Referat zur Medienkonferenz an der Universität Zürich, 09.03.2010



Universität Zürich

Das «Problem»: IKT und Alter

Bedeutungszunahme
von Informations- und Kommunikationstechnologien
(insbesondere des Internets) in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

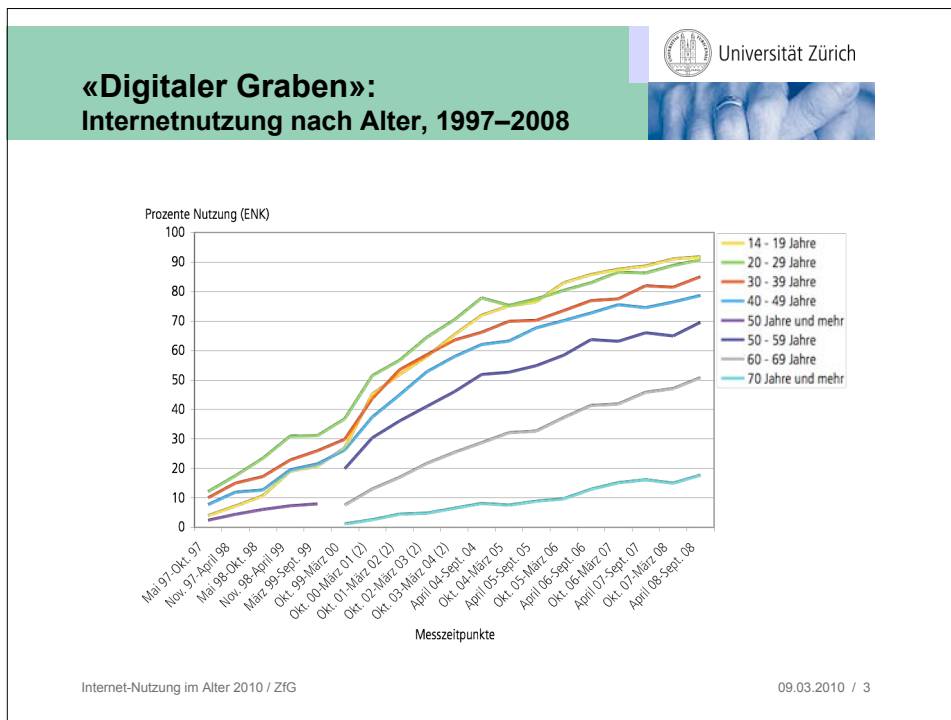
Chancen und Risiken:


- Erleichterter Zugang zu Informationen, erleichterte Kommunikation für «Onliner»
- «Digitale Spaltung»: Erschwerter Zugang für «Offliner» durch (möglichen) Abbaus herkömmlicher Kommunikationswege


→ Einschluss und Ausschluss zugleich

Starke Nutzungsunterschiede nach Geschlecht, Bildung, Einkommen, vor allem aber **Alter**


Internet-Nutzung im Alter 2010 / ZfG 09.03.2010 / 2



- 
 Universität Zürich
- ## Ausgangs-Fragestellungen
- *Warum* ist die Nutzung des Internets bei Menschen ab 65 Jahren unterdurchschnittlich gering?
 - Wo liegen die grössten *Hemmschwellen und Hindernisse*?
 - *Welche Massnahmen* können getroffen werden, um die Nutzung zu steigern?
- Internet-Nutzung im Alter 2010 / ZfG 09.03.2010 / 4

Universität Zürich

Warum spielt das Alter eine Rolle?




Altersbedingte Veränderungen

- körperliche, sensorische und kognitive Ressourcen
- soziale Ressourcen
- altersspezifische Bedürfnisse


Kohortenbedingte Unterschiede (Generationen)

- Sozialisation, Bildung etc.
- lebensgeschichtliche Erfahrungen

Internet-Nutzung im Alter 2010 / ZfG09.03.2010 / 5

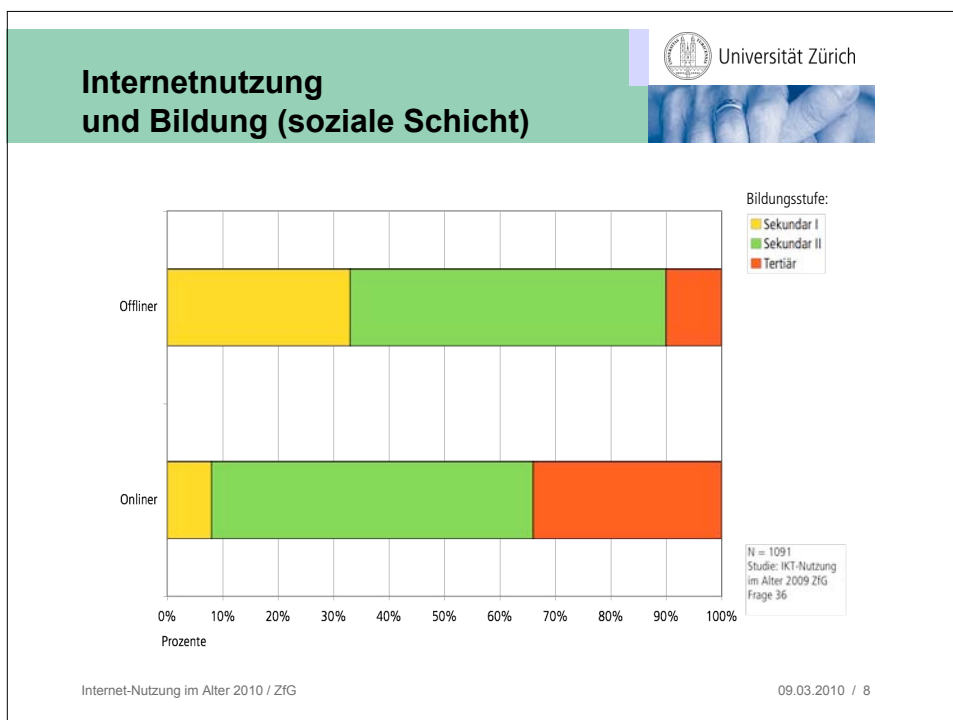
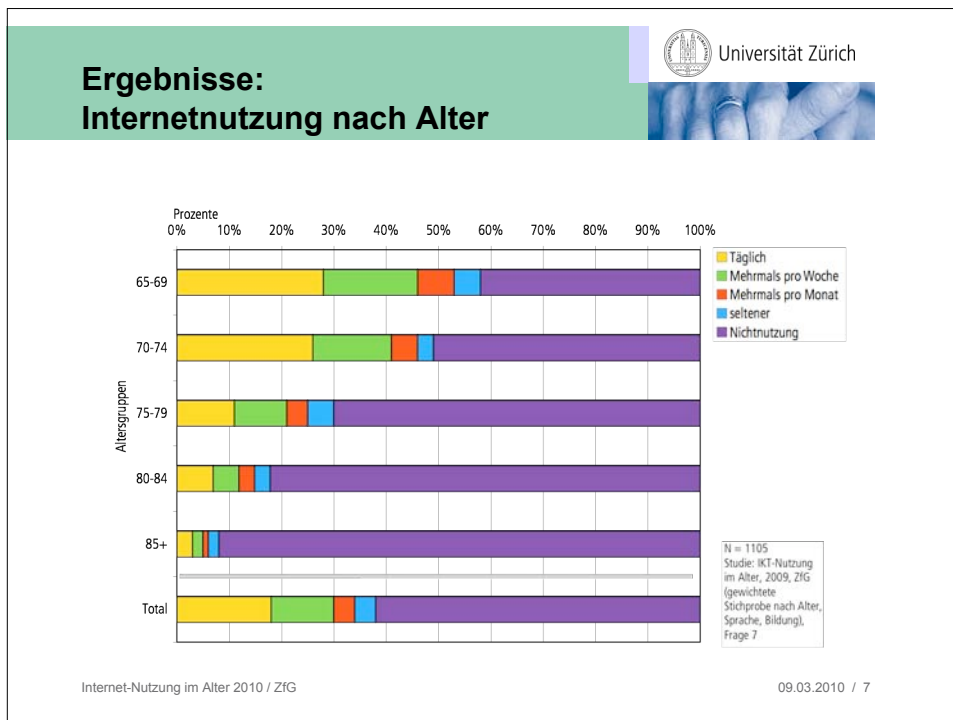
Universität Zürich

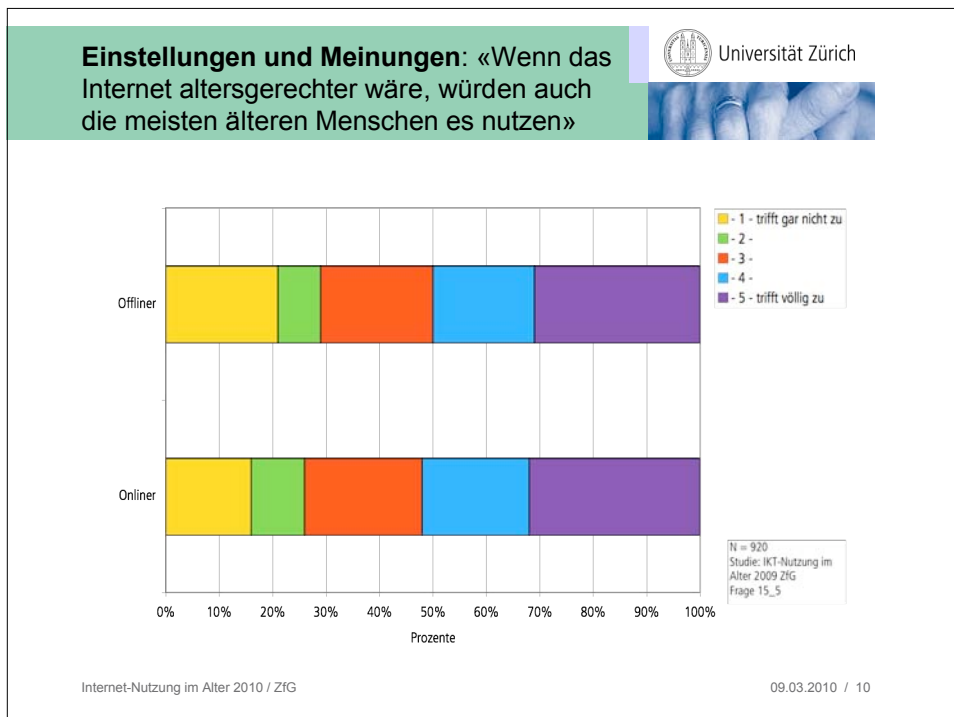
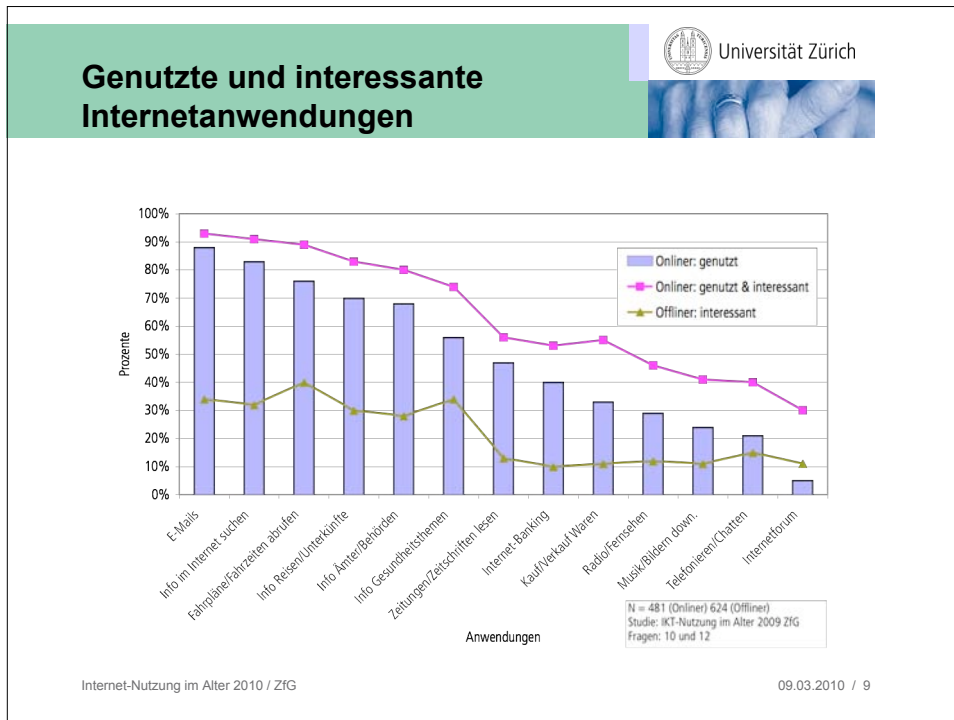
Methode der Befragungsstudie

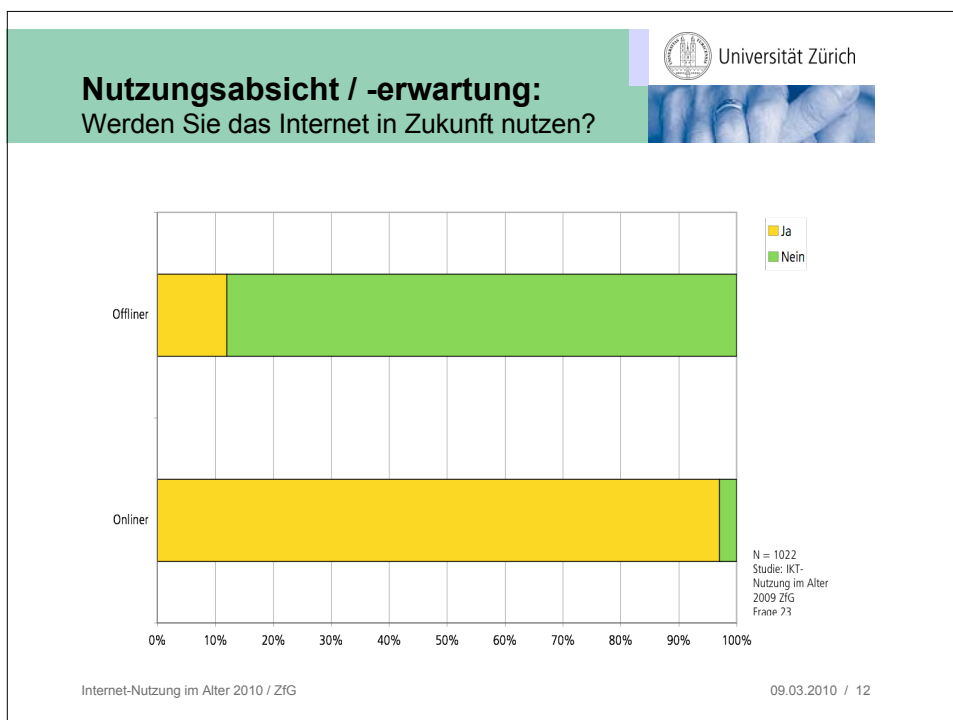
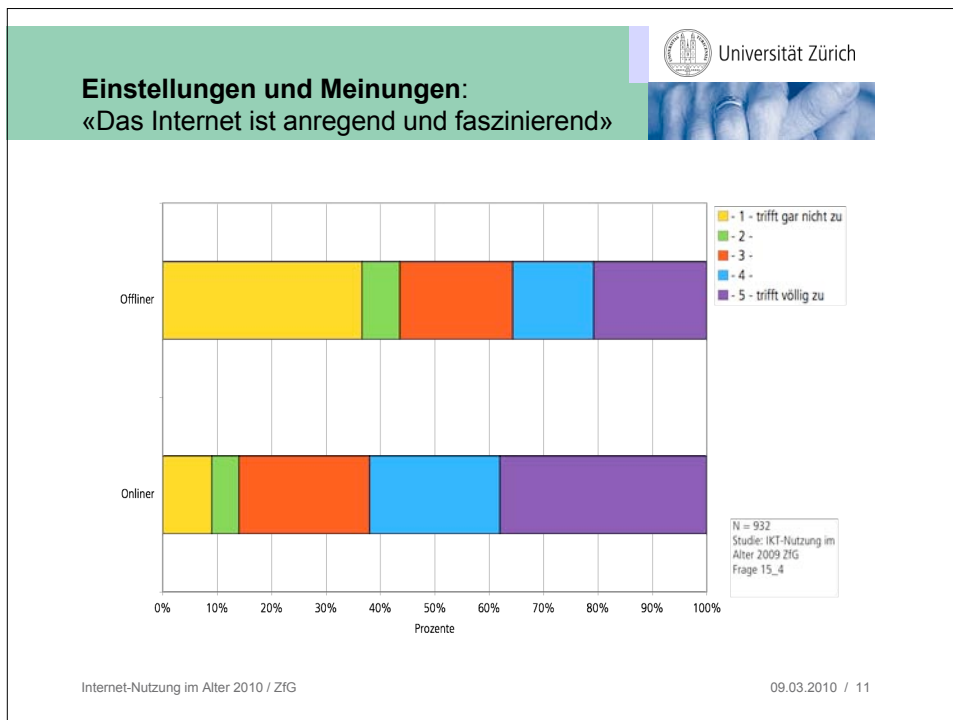


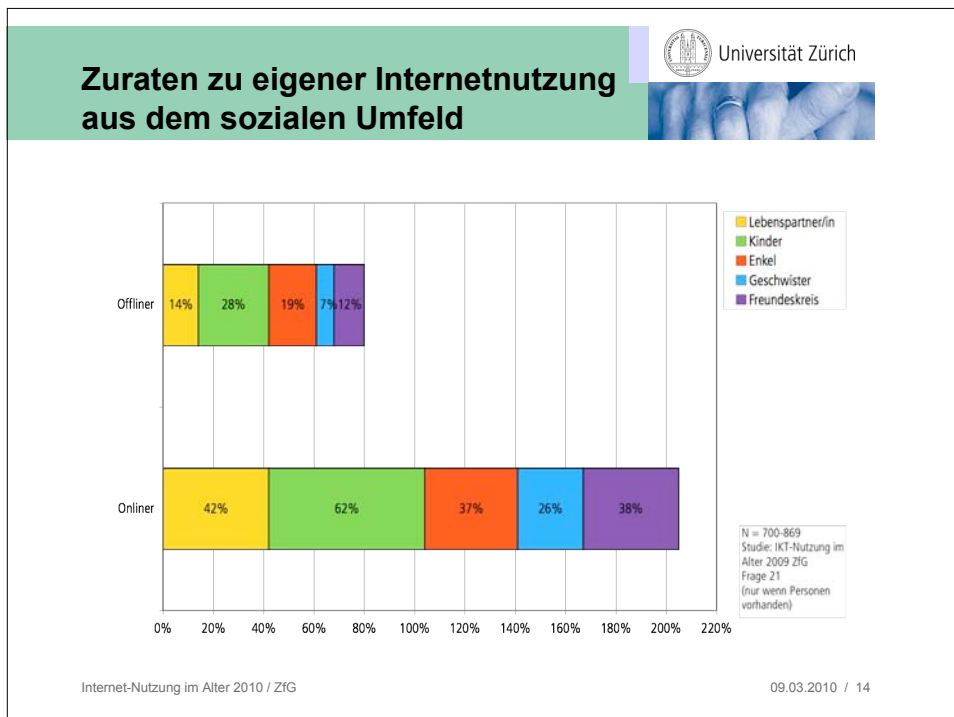
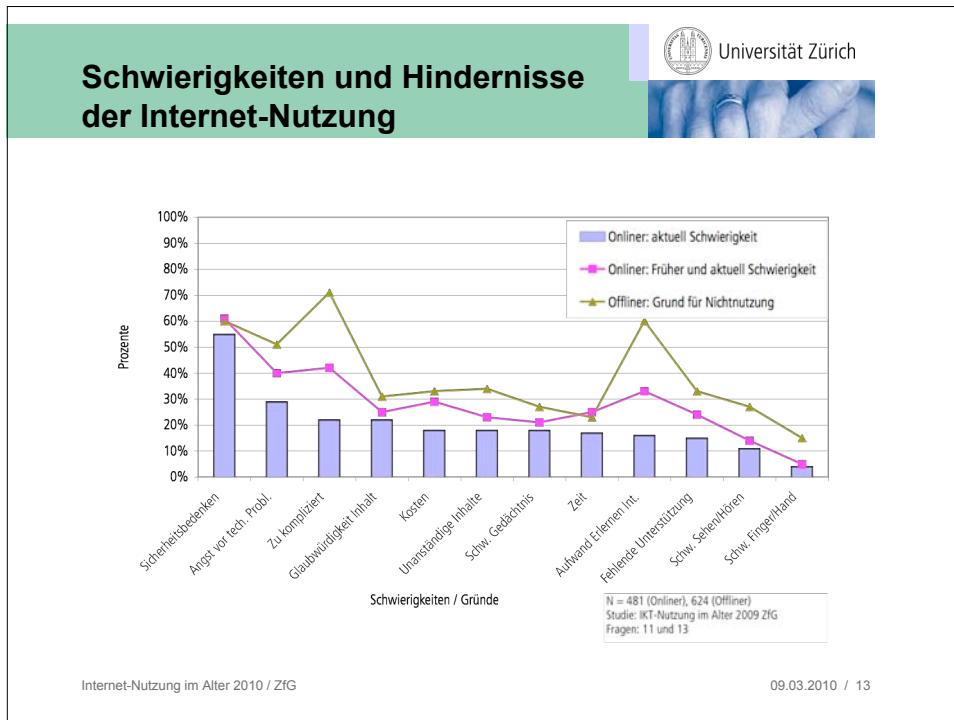
- Gesamtschweizerische Repräsentativbefragung (August/September 2009) in der Altersbevölkerung ab 65 Jahren zur Internet-Nutzung
- Sowohl Personen, die das Internet bereits nutzen (Onliner), als auch Personen, die das Internet selber nicht nutzen (Offliner)
- Kombination von Telefonbefragung (CATI) und schriftlich-postalischer Erhebung
- Befragung in allen Regionen der Schweiz, Befragungssprachen: D, F, I
- N = 1105

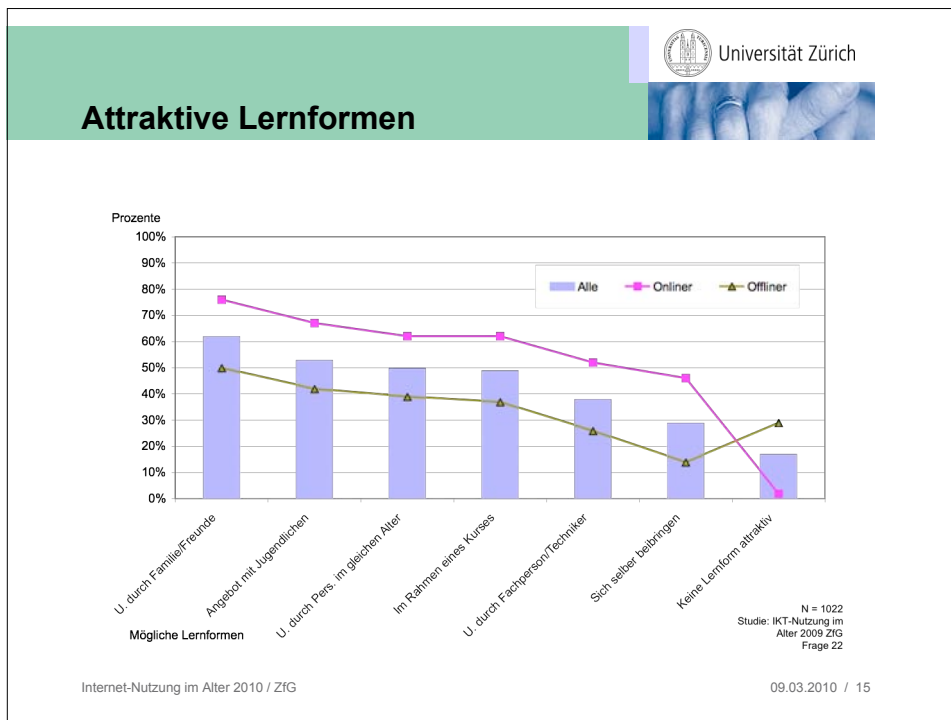
Internet-Nutzung im Alter 2010 / ZfG09.03.2010 / 6














 Universität Zürich

Multivariate Analyse (als Zusammenfassung)

Was erklärt die Internet-Nutzung bzw. Nichtnutzung?

- Interessante Anwendungen
- Technikaffinität
- Soziales Umfeld: Zuraten zur Nutzung
- Allgemeine Einstellung zum Internet
- Alter
- Bildung und Einkommen

Internet-Nutzung im Alter 2010 / ZfG 09.03.2010 / 16


Universität Zürich

Ein Fazit: Nutzen und Kosten der Internet-Nutzung

Nutzen

- Information und Bildung
- Unterhaltung/Hobby
- Einkauf/Online-Shopping
- Soziale und gesellschaftliche Integration (Überwindung von Immobilität und Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen)
- Politische Partizipation

Kosten

- Computer- und Internet-Kompetenz
- Lern- und Zeitaufwand
- Anfangsinvestition
- Kommunikationskultur (Internet vs. persönliches Gespräch)
- Technikvertrauen (Unsicherheit vor Technik)

Quelle: Mahn, 2007, S. 29

Internet-Nutzung im Alter 2010 / ZfG
09.03.2010 / 17


Universität Zürich

Vielen Dank den Partnern





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra





Internet-Nutzung im Alter 2010 / ZfG
09.03.2010 / 18